

strukturbestimmenden Betrieben der einzelnen Industriezweige unmittelbar zu unterstützen und zu beschleunigen.

Dabei sollen sie sich vor allem schwerpunktmäßig auf die Veränderung der technologischen Grundlagen und der organisatorischen Bedingungen der Betriebe konzentrieren, um die Arbeitsproduktivität zu erhöhen und die Kosten zu senken.

Bisher ist die Erfüllung der Beschlüsse der Partei und Regierung zur Bildung von Ingenieurbüros für Rationalisierung noch ungenügend. Das trifft besonders auf das Ministerium für Verarbeitungsmaschinen- und Fahrzeugbau zu.

Im Zusammenhang mit der weiteren Durchführung des Volkswirtschaftsplanes 1967 und der Vorbereitung des Planes für 1968 ist eine umfangreiche ideologische Arbeit in allen Grundorganisationen erforderlich, da die Einführung effektiver Technologien und Verfahren sowie moderner Produktionsorganisation direkt in das Leben vieler Menschen eingreifen wird. Bereits vor und mit der Durchführung des wissenschaftlichen Arbeitsstudiums geht es darum, mit den *Werkstätigen gemeinsam* die sich vollziehenden qualitativen Veränderungen im Produktionsprozeß, welche zu erhöhten Anforderungen — in erster Linie an die persönliche Qualifikation — führen werden, zu beraten und sie für die aktive Teilnahme zu gewinnen.

## Elektronische

## Daten-

## verarbeitung

## gründlich

## vorbereiten

Die sich aus der wissenschaftlich-technischen Revolution ergebenden qualitativen Veränderungen im Reproduktionsprozeß nehmen heute bereits in jedem Betrieb tiefgreifenden Einfluß auf die Technologie und Organisation der Produktion. Einen solchen umwälzenden Prozeß zu beherrschen, erfordert unverzüglich die *Einführung der elektronischen Datenverarbeitung* vorzubereiten und die ökonomisch zweckmäßigsten Formen der Planung und Leitung des Reproduktionsprozesses anzuwenden mit dem Ziel, die automatische Prozeßsteuerung zu erreichen sowie Planungs- und Leitungsentscheidungen von wirtschaftsstrategischem Charakter zu treffen.

Vor allem aus diesem Grund verzeichnen wir gegenwärtig in der Welt eine geradezu stürmische Entwicklung der elektronischen Datenverarbeitung. Sie ist zu einem entscheidenden Bestandteil der wissenschaftlich-technischen Revolution geworden. Da es um die Klassenauseinandersetzung mit dem imperialistischen System geht, ist es unsere *politische Pflicht*, das Tempo bei der Anwendung der Datenverarbeitung zu beschleunigen und keinen Zeit- und Verzug zuzulassen.

Die Aufnahme der Serienproduktion des Robotron 300 ist ein großer Erfolg, der auch international Beachtung gefunden hat. Dieser Erfolg kann aber für uns nur der Anlaß sein, den *Stand der Einsatzvorbereitungen* in den Betrieben kritisch zu überprüfen.

Einige Genossen halten die Forderung der Partei für übertrieben, daß jetzt, jeder Betrieb mit der Einsatzvorbereitung beginnen muß.

Wer so herangeht, übersieht vor allem zwei wesentliche Dinge:

1. Der Vormarsch der Computer in den Betrieben und anderen Bereichen der Wirtschaft verläuft gegenwärtig so rasch, daß innerhalb weniger Jahre derjenige ökonomisch zurückbleibt, der nicht bereits jetzt alles daransetzt, um die Voraussetzungen für einen effektiven Einsatz der elektronischen Datenverarbeitung zu schaffen.

Das Studium der fortgeschrittenen Erfahrungen anderer Länder, besonders der Sowjetunion, hilft uns, diese Aufgaben zu lösen.

2. Die Einsatzvorbereitung z. B. für den Robotron 300 beginnt nicht mit der Erprobung der Anlage. Sie beginnt mit der wissenschaftlichen Gestaltung der Primärdatenerfassung und erfordert mehrere Jahre intensiver Arbeit.

Dabei geht es keinesfalls um geheimnisvolle, nur wenigen Experten vertraute Vorgänge. Vielmehr geht es darum, die Menschen zu qualifizieren, die Technologie modern zu gestalten, die Organisation der Produktion zu